

Klar Schiff machen an der COMEX

11.06.2020 | [Craig Hemke](#)

Es ist immer wichtig, die aktuelle Kontraktbilanz an der COMEX zu kennen, auch wenn das nicht der einzige Aspekt ist, den man bei der Preisprognose beachten muss. Lassen Sie uns einen Blick darauf werfen, ob sich die aktuellen Positionen im Vergleich zur jüngsten Geschichte bei Extrema befinden.

Wie Sie wissen, war dies bisher ein starkes Jahr für das digitale COMEX-Gold. Der Preis beendete 2019 bei unserem Prognoseziel von 1.520 Dollar und hat seitdem bereits unsere Prognose für 2020 von 1.750 bis 1.800 Dollar erreicht.

War's das also? Wird der Preis den Rest des Jahres über fallen? Der US-Arbeitsmarktbericht der letzten Woche erweckte sicherlich viele PermaBären aus dem Winterschlaf, die hastige Prognosen über scharfe Preisrückgänge zum Besten gaben. Doch ein starker Rückgang der COMEX-Preise wird üblicherweise durch eine Auswaschung übermäßig enthusiastischer Spekulanten verursacht, von denen viele ungewöhnlich große und aggressive Positionen hielten. Und die Short-Seite dieses Handels nimmt fast immer die Handelsabteilung einer Bullionbank ein. Wenn die Positionierung der Spekulanten also übermäßig Long wird, ist die Positionierung der Banken immer äußerst Short.

Um festzustellen, ob der COMEX-Handel überfüllt wird und für einen "Wasch-&-Spül"-Zyklus bereit ist, betrachten wir typischerweise die Marktdaten von CFTC und CME. Die wichtigsten Quellen sind hierbei:

- tägliche Berichte über das Open Interest der COMEX-Kontrakte
- wöchentliche Commitment-of-Traders-Berichte
- monatliche Bank-Participation-Berichte

Betrachten wir sie, um zu sehen, wo wir uns auf relativer Basis gegenüber Geschichte und Preis befinden. Zuerst befassen wir uns mit dem gesamten Open Interest. Nachdem es am 15. Januar 2020 ein Rekordhoch von 799.541 Kontrakten verzeichnete, ist das gesamte Open Interest des COMEX-Gold konsistent gefallen. Tatsächlich gibt es Spekulationen, dass die Banken diesen Markt schnell verlassen, nachdem er am 23. und 24. März einen absolut desaströsen Schlag abbekam.

Zum Stand vom Montag ist das gesamte Open Interest bis auf nur 469.893 Kontrakte gefallen. Das ist eine Abnahme um mehr als 41% von der Spitze im Januar... und das in einer Zeit steigender Preise, offensichtlichen QE-Forever und Marktvolatilität! Vielleicht verlassen die Bullionbanken diese betrügerische Täuschung eines digitalen Derivatmarktes tatsächlich rapide?

Für diesen Artikel ist jedoch wichtig, dass das gesamte Open Interest in COMEX-Gold zurück auf Niveaus gesunken ist, die wir seit Anfang Juni letzten Jahres nicht mehr verzeichneten. Und wo befand sich der Preis damals? Er hatte seine Rally begonnen, die am 28. Mai bei 1.280 Dollar startete und bis heute unvermindert weitergeht. Aus einer vollkommenen Open-Interest-Perspektive wurde also klar Schiff gemacht.

GC - Gold - Weekly Nearest Candlestick Chart



Wenden wir uns nun dem von der CFTC generierten Commitment-of-Traders-Bericht zu. Wenn das gesamte Open Interest gefallen ist, dann sollten die Positionierungen der Spekulanten ebenfalls niedrig sein. Und das sind sie. Tatsächlich befinden sich die Positionen der Spekulanten ebenfalls auf ihrem niedrigsten Niveau seit Anfang Juni 2019.

Im aktuellsten CoT-Bericht waren die "großen Spekulanten" mit etwa 219.000 COMEX-Goldkontrakten Netto-Long. Das mag nach viel klingen, und das ist es auch. Doch dieser Wert kommt dem Allzeithoch bei 353.649 Kontrakten, das man am 18. Februar 2020 verzeichnete, nicht einmal annähernd nahe. Zusätzlich dazu ist eine Netto-Position der großen Spekulanten von 219.000 Kontrakten die niedrigste Position seit dem 18. Juni 2019. Und wo lag der Preis damals? Bei etwa 1.345 Dollar... 380 Dollar niedriger als zum Zeitpunkt meines Schreibens.

Vielleicht bevorzugen Sie auch den "aufgeschlüsselten" CoT-Bericht? Okay, dann lassen Sie uns die Positionen des "Managed Money" desselben Berichts vom 18. Juni 2019 mit den aktuellen vergleichen. Wie Sie unten sehen können, hält diese Gruppe Trader tatsächlich eine kleinere Netto-Position als vor einem Jahr, wobei die Preise erneut fast 30% höher sind. Hier gibt es keine "Spekulanten-Blase."

Managed Money 6/18/19		
Long	Short	Spreading
191,766	41,250	37,522
191,766	41,250	37,522
0	0	0

Betrachten wir letztlich die freiwillig gemeldeten Positionen der Banken, wie im aktuellsten, von der CFTC generierten Bank-Participation-Bericht gezeigt. Dieser monatliche Bericht fasst die Positionen der vier bis fünf größten US-Banken zusammen, die an der COMEX handeln sowie die größten 20 bis 25 Nicht-US-Banken.

Wenn Sie die COMEX verstehen, dann sollte das Wissen darüber, dass Open Interest und Spekulanten-Positionierungen den niedrigsten Wert seit einem Jahr erreicht haben, Sie annehmen lassen, dass die Bank-Positionierung ebenfalls relativ niedrig ist... und das ist sie. Nachdem die Kontrakte im Januar bei 225.111 Netto-Short eine Spitze erreichten, ist die Netto-Positionierung der Banken die niedrigste, die man seit letzten Juni verzeichnete und ähnelt fast jeder Juni-Positionierung seit 2016. Siehe unten:

- Am 7. Juni 2016 mit Preis bei 1.247 Dollar: Bank-Position Netto-Short mit 133.296 Kontrakten
- Am 6. Juni 2017 mit Preis bei 1.297 Dollar: Bank-Position Netto-Short mit 176.487 Kontrakten
- Am 5. Juni 2018 mit Preis bei 1.302 Dollar: Bank-Position Netto-Short mit 132.788 Kontrakten

Am 4. Juni 2019 mit Preis bei 1.329 Dollar: Bank-Position Netto-Short mit 141.028 Kontrakten
Letzten Dienstag mit Preis bei 1.734 Dollar: Bank-Position Netto-Short mit 134.326 Kontrakten

Wenn die Preise ihre 2020-Rally also zwangsläufig fortsetzen, dann sollten Sie wissen, dass in Sachen Spekulanten- und Bank-Positionierungen sowie Open Interest "bereits klar Schiff gemacht wurde." Demnach ist es Zeit, unsere Preisziele für 2020 zu überdenken und anzupassen. Seit der Bullenmarkt am 28. Mai 2019 begann, ist der Preis allgemein in 100-Dollar-Stufen gestiegen und stoppte jedes Mal am zugehörigen 80-Dollar-Niveau... also 1.380 Dollar, 1.480 Dollar, 1.580 Dollar, etc. Sehen Sie selbst:



Demnach ist es vernünftig, anzunehmen, dass der Preis auf 1.880 Dollar steigen wird, sobald er Ende dieses Sommers 1.780 Dollar erreicht hat. Wobei vielleicht eine Chance auf das alte Allzeithoch nahe 1.920 Dollar besteht, bevor Rückzug und Konsolidierung anstehen.

Was ist der Zweck dieses Artikels? Der Preis könnte kurzfristig und angesichts des FOMC-Treffen am Mittwoch praktisch alles tun. Doch die Aussage, dass die COMEX-Positionierung "extrem" ist und "für eine Ausschwemmung" bereit ist, enthält kein Körnchen Wahrheit. Tatsächlich trifft das Gegenteil zu und es besteht die Chance, dass eine weitere Rally auf neue 2020-Hochs in den kommenden Wochen ansteht.

© Craig Hemke
TF Metals Report

Der Artikel wurde am 9. Juni 2020 auf www.sprottmoney.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/453248--Klar-Schiff-machen-an-der-COMEX.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).